

Katernberger bleiben in der Erfolgsspur

Schach Bundesliga

Remagen
Katernberg

3,5:4,5

Die Partien: Parligras – Negi ½:½, Goloschchapov – Chuchelov ½:½, Dgebuadze – Bischoff 0:1, Swinkels – Fontaine ½:½, Bok – Lahno ½:½, Michiels – Ris ½:½, Teske – Thesing ½:½, Popovic – Siebrecht ½:½.

Die Sportfreunde Katernberg bleiben in der Schachbundesliga in der Erfolgsspur: Im dritten Saisonspiel gelang gegen Remagen der dritte Sieg. Wie von Teamchef Ulrich Geilmann angekündigt **bot** SFK eine starke **Truppe** mit sechs Großmeistern **auf**, die drei Neuzugänge Parimarjan Negi, Ketryna Lahno und Robert Fontaine kamen alle zu ihrem ersten Einsatz. Star des Tages zumindest bei den Fotografen war dabei Großmeisterin Katernyna Lahno, die amtierende Weltmeisterin im Blitzschach.

Remagen besaß trotz des Fehlens von Ivanchuk und Hübner auf dem Papier die leicht stärkere Mannschaft, vor allem an den letzten beiden Brettern hatte SFK deutliche ELO-Nachteile. Doch Sebastian Siebrecht und Matthias Thesing kamen problemlos zu schnellen Remisen, womit der stärkste Mannschaftsteil der Rheinländer neutralisiert war.



Klaus Bischoff holte einen vollen Punkt. Foto: privat

In der Zeitnotphase ging SFK durch einen Sieg von Klaus Bischoff in Führung, als dieser mit seinem König mitten ins gegnerische Lager marschierte und sich dort als unverwundbar erwies. Mit einem feinen Damenopfer, das ihm einen uneinholbaren Freibauern bescherte, beendete er den Kampf.

Als kurz darauf Vladimir Chuchelov seine höchst gefährdete Partie in den Remishafen gesteuert hatte, war der Kampf praktisch entschieden. Parimarjan Negi und Katernyna Lahno bemühten sich zwar noch lange um eine Ergebnisverbesserung, konnten die gegnerische Verteidigung aber nicht durchbrechen. Durch diesen dritten Sieg kletterte SFK zwischenzeitlich auf den dritten Tabellenplatz.